

Gebr. Henninger in Heilbronn.

[39470.]

Unter der Presse:

**Die
Attentatsperiode
in
Rußland.**

Von
C. Nicolaus von Gerbel-Embach.
(Nicolai Karlowitsch.)

Zeitfragen des christlichen Volkslebens
VI. Bd. 8. Heft (40).

Geh. ca. 1 M.

Nicolai Karlowitsch, der Verfasser des bereits in dritter Auflage erschienenen Werkes „Die Entwicklung des Nihilismus“, welches von den angesehensten deutschen und russischen Blättern mit wärmster Anerkennung besprochen wurde, liefert in dieser Broschüre von neuem den Beweis, wie genau er Rußland und die russische Gesellschaft der Gegenwart kennt und das Uebel, woran dieselben leiden.

In drei Abschnitten erörtert er „Die russische Gesellschaft und der Nihilismus, — Attentate und Attentäter in Rußland, — Zur Bewältigung des Nihilismus“ und berichtet damit die oft recht sonderbaren Ansichten, welche man außerhalb Rußlands über die russischen Verhältnisse verbreitet findet.

Wir bitten um recht thätige Verwendung für diese

zeitgemäße und höchst interessante Broschüre. Ihren Bedarf wollen Sie verlangen; un-
verlangt senden wir nicht.

Hochachtungsvoll

Heilbronn, Ende Juli 1881.

Gebr. Henninger.

**C. Ed. Müller's Verlagsbuchhdlg.
in Bremen.**

[39471.]

Am 1. September d. J. wird erscheinen:

Neue Christoterpe.

Ein Jahrbuch

herausgegeben von
Aud. Kögel, Wilh. Baur u. Emil Frommel.

Unter Mitwirkung von
**N. Fries, Max Frommel, Otto Funke,
Karl Gerok, Max Reichard, Julius
Sturm u. A.**

☛ **Dritter Jahrgang.** ☛

Preis: brosch. ca. 4 M., eleg. geb. 5 M., eleg.
geb. mit Goldschnitt 5 M. 20 S.

Liebhaber-Ausgabe auf holländ. Bütten-
papier in Prachtband 12 M.

Inhalt: Emil Frommel: Epiphanien oder
Dreikönigstag. (Eine Novelle.) — Franz
Deliusch: Der Blick gen Himmel. — Wilh.
Baur: Leben Karl Siebeking's. — Otto
Funke: Apologie eines Krüppels. — Fr.
Geh: Neutestamentliche Blicke in die Gegen-
wart und Zukunft des Jüdischen Volks. —
Max Frommel: Acten vor und nach Mit-
ternacht. — D. Pant: Aus dem Wenden-

land. — N. Fries: Goldene Fäden. (Eine
Erzählung.) — Gedichte von Rud. Kögel,
Karl Gerok, Joseph Knapp, Joh. P.
Lange, Leonore Fürstin Reuß, Ju-
lius Sturm u.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25% und 13 pro 12 Expl.,
gegen baar mit 33 1/2% Rabatt und 7 pro
6 Expl.

☛ Gebundene Expl. ausnahmslos nur
fest resp. baar! ☛

A cond. kann ich nur in sehr beschränk-
ter Weise liefern und zwar unter Bevorzugung
solcher Handlungen, welche von vornherein ein
entsprechendes Interesse für das Unternehmen
bethätigen. ☛ An Handlungen, welche das
vorjährige Conto nicht völlig beglichen haben,
liefere ich nur baar mit 25% Rabatt. ☛

Handlungen, welche in umfassender Weise
für das Unternehmen eintreten wollen, bitte ich,
sich mit mir in directe Beziehung zu setzen.

Beachten Sie gef., daß die „Neue Christo-
terpe“ alljährlich erscheint, und notiren Sie Ihre
Abnehmer auf Continuationsliste. Das Erschei-
nen des neuen Jahrgangs wird wiederum ver-
mehrte Nachfrage nach den früheren zur Folge
haben, und wollen Sie diese daher auf Lager
nicht fehlen lassen.

Die Ausgabe erfolgt nur von Leipzig,
an alle Besteller an einem und demselben Tage.
Directe Sendungen kann ich nicht übernehmen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Bremen, den 15. August 1881.

C. Ed. Müller's Verlagsbuchhdlg.

[39472.] Im September d. J. werden in
meinem Verlage folgende Novitäten erscheinen:

Littauische Geschichten

von

Ernst Wichert.

20—22 Bogen 8. in eleganter Ausstattung.

Preis 5 M., eleg. geb. 6 M.

Der rühmlichst bekannte Verfasser erfüllt
einen längst gehegten Wunsch seiner zahlreichen
Berehrer, indem er diese auf dem Boden seiner
engeren Heimath spielenden reizenden Dorf-
geschichten jetzt in Buchform publicirt. Den
geehrten Handlungen in Ostpreußen und in
Curland sei diese Novität ganz besonders em-
pfohlen; ich stelle denselben auch gebundene
Exemplare für den Weihnachtsmarkt à cond.
zur Verfügung.

Milesische Märchen.

**Novellen und Geschichten aus
Alt-Hellas**

von

Oskar Linke.

20 Bogen 8. in eleganter Ausstattung.

Preis 5 M., eleg. geb. 6 M.

Der Verfasser, ein junger Gelehrter, sagt
in seinem Vorwort u. a.: „Wenn auch die
folgenden Novellen und Skizzen auf dem Boden
des alten, geliebten, unvergänglichen Hellas
spielen, so wollen sie doch in keiner Weise einen
Vergleich bestehen mit jenen Romanen, welche

vor den Augen des Lesers ein groß angelegtes
Culturgemälde entrollen. Ich glaube zwar das
entsprechende Colorit so ziemlich getroffen zu
haben; allein wichtiger war es mir, daß aus
jeder noch so winzigen Geschichte eine poetische
Idee herausleuchte, — ob bedeutend oder nicht,
möge der Leser entscheiden. . . .

So mögen denn diese neuen milesischen
Märchen sich derselben Gunst erfreuen, wie in
schöneren Zeiten ihre Ahnen am Ufer des
Alfios oder am Busen von Bajas.“

Da das Interesse für die Welt des classischen
Alterthums in gebildeten Kreisen durch die
Schöpfungen von Hamerling und Ebers mehr
und mehr geweckt worden ist, so werden auch
diese ganz im Geiste der Antike gehaltenen
Märchen die Gunst des Publicums erobern.

☛ Sowohl „Wichert, Littauische
Geschichten“ wie auch „Linke, Milesische
Märchen“ liefere ich bei Vorausbestellung
mit 40% und 7/6 baar, nach Erscheinen nur
mit 25% und 11/10.

Leipzig, 18. August 1881.

Carl Reißner.

[39473.] Ende August erscheint:

Schnittmuster - Album

herausgegeben von der

Redaction des „Berliner Modenblatt“.

Heft 5, enthaltend 357 Abbildungen der
Herbst- und Winter-Moden 1881/82.

1 M. 50 S. ord. — 1 M. netto. — Baar
90 S. und 11/10.

Das neue Heft des Schnittmuster-Albums
zeichnet sich durch besondere Reichhaltigkeit aus.
Die Modelle der Confections und Costümes sind
durchweg neu und kommen aus den besten Ber-
liner, Pariser und Londoner Quellen.

Die bisherigen Abnehmer des Albums sind
sichere Käufer des 5. Heftes. Wir bitten um
gef. schleunigste Aufgabe des Bedarfs.

Den Preis der bisher erschienenen Hefte 1
— 4 haben wir auf 75 S. ord. — 50 S. baar
pro Exemplar und Heft ermäßigt.

Berlin.

Berliner Modenblatt
(Franz Ebhardt).

[39474.] In Kürze erscheint:

1500

Recepte und Vorschriften

zur Bereitung der

Nahrungs- u. Genussmittel.

Herausgegeben

von

Dr. Fritz Elsner.

(6 bis 8 Hefte à 50 S.)

Heft 1.

Preis 50 S.

30% und 11/10.

Der Abß dieses Werkes wird voraus-
sichtlich ein sehr hoher sein, ich stelle daher
Exemplare von Heft 1. in beliebiger An-
zahl à cond. zur Verfügung; bitte aber,
möglichst schnell zu bestellen. Verloren
gehende Expl. von Heft 1. schreibe ich gut.

Halle a/S., 12. August 1881.

Wilhelm Knapp.

491 *